

PRESSEMELDUNG

11. MAI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: EINE HERZOGLICHE HOCHZEIT

Residenzschloss Ludwigsburg

Thronfolger heiratet Prinzessin: König Friedrich I. und Charlotte Auguste Mathilde

Am 18. Mai 1797, heute vor genau 225 Jahren, gaben sie sich das Ja-Wort: Der württembergische Thronfolger Friedrich von Württemberg, besser bekannt unter seinem späteren Titel als König Friedrich I., und die Kronprinzessin Charlotte Auguste Mathilde von Großbritannien heirateten. Dass aus einer politischen Hochzeit mehr als ein eheliches Zweckbündnis werden kann, beleuchtet das Themenjahr 2022 „Liebe, Lust und Leidenschaft“. In Schloss Ludwigsburg sind die Spuren dieser Verbindung zwischen Liebe und Staatsraison bis heute präsent.

WAR ES LIEBE?

Das Jahr 1797 zählt zu den wichtigsten für den späteren König Friedrich I. von Württemberg, denn es brachte für ihn eine entscheidende Wende: Er übernahm die Herrschaft über das Herzogtum Württemberg. Außerdem heiratete er am 18. Mai 1797 in zweiter Ehe die schon 30-jährige britische Prinzessin Charlotte Auguste Mathilde in ihrer Heimatstadt London. Die Verbindung zu einer führenden Dynastie sollte Württemberg gegenüber dem Frankreich Napoleons stärken. Die Ehe, obwohl nach einer Totgeburt kinderlos bleibende, hatte Bestand. Sie war von Anfang an von tiefem gegenseitigen Respekt geprägt. Charlottes gütige Art wirkte ausgleichend auf den launischen und schwierigen Charakter ihres Gemahls.

SCHLOSS LUDWIGSBURG IST HIGHLIGHT-MONUMENT IM THEMENJAHR

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

11. MAI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: EINE HERZOGLICHE HOCHZEIT

Friedrich liebte die Macht und wusste sie klug zu nutzen. Unter Napoleon vergrößerte er sein Herrschaftsgebiet und stieg vom Herzog zunächst zum Kurfürsten und 1806 zum König auf. Nahezu alle Räume des Ludwigsburger Schlosses wurden im Zuge der Rangerhöhung zwischen 1803 und 1812 unter der Leitung des Hofarchitekten Nikolaus Friedrich Thouret klassizistisch umgestaltet: In der imposanten Bilder- und Ahnengalerie wurden barocke Wanddekorationen entfernt und durch eine neue Marmorierung ersetzt. Die Bildnisse wurden vergrößert und neu gerahmt. Manche ließ König Friedrich völlig neu malen. Der umgebaute prächtige Ordenssaal wurde zum Thronsaal während der Sommeraufenthalte. Denn das Schloss war zu König Friedrichs Zeiten „nur“ das Sommerschloss. Sein eigentliches Residenzschloss war das Neue Schloss in Stuttgart.

DIE SPUREN DER KÖNIGIN IM RESIDENZSCHLOSS

Auch die Königin gestaltete das Schloss und dekorierte Räume mit von ihr bestickten Möbelbezügen und bemaltem Porzellan. Nach dem Tod ihres Ehegatten 1816 durfte sie weiterhin in Schloss Ludwigsburg leben. Sie ließ ihr Appartement daraufhin im spätklassizistischen Stil umgestalten und liebevoll mit vielen Erinnerungstücken aus der gemeinsamen Zeit ausstatten. Das Appartement wird derzeit renoviert. Es ist Teil des wichtigsten laufenden Restaurierungsprojekts der Staatlichen Schlösser und Gärten, welches insgesamt 35 Räume umfasst. Heute ist das Residenzschloss Ludwigsburg ein authentischer Ort der württembergischen Geschichte – das Restaurierungsprojekt schafft ein noch höheres Besucherlebnis.

EINES DER GRÖSSTEN BAROCKSCHLÖSSER DEUTSCHLANDS

Das Ludwigsburger Schloss ist eines der größten im Original erhaltenen barocken Bauwerke in Europa. Es bietet seinen Gästen einen beeindruckenden Streifzug durch die Jahrhunderte – vom Barock über das Rokoko bis zum Klassizismus. Auch wegen seiner

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

11. MAI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: EINE HERZOGLICHE HOCHZEIT

seltener Museen und Besuchsattraktionen ist es bei Gästen beliebt: Das Schlosstheater mit originaler Bühnenmaschinerie zählt etwa zu den ältesten Theatern Europas.

SERVICE UND INFORMATION

Residenzschloss Ludwigsburg

ÖFFNUNGSZEITEN

bis 15. November

Mo – So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

PREISE

Erwachsene 8,50 €

ermäßigt 4,30 €

Familien 21,30 €

Inklusive Führung „Herzog“ oder „Herzogin“.

KLASSISCHE SCHLOSSFÜHRUNG HERZOG

bis 31. Mai

Mo – Fr 11.00, 13.00, 15.00, 17.00 Uhr

Sa, So und Feiertage 10.30 – 16.30 Uhr stündlich

KLASSISCHE SCHLOSSFÜHRUNG HERZOGIN

bis 31. Mai

Mo – Fr 10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Sa, So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr stündlich

HINWEISE

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

11. MAI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: EINE HERZOGLICHE HOCHZEIT

Wir empfehlen Ihnen, weiterhin eine Maske zu tragen. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

www.schloss-ludwigsburg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).